



Stiftung der Sparkasse übergibt 6.000 Euro an Caritas

Immobilienprofis mit Herz für Wohnungslose

Genau ein Vierteljahrhundert gibt es die Immobiliengesellschaft der Sparkasse Rhein Neckar Nord. Eigentlich ein Anlass zum Feiern, doch die Mitarbeiter der Tochtergesellschaft des Kreditinstituts hatten eine andere Idee. Unter dem Motto „Wir feiern und spenden“ sammelten die Immobilienprofis im ersten Halbjahr 2016 insgesamt 12.500 Euro für einen guten Zweck, indem bei jedem erhaltenen Verkaufsauftrag 250 Euro an die Sparkassenstiftung gespendet wurden. Die dort angelegte „Sammelbüchse“ wurde nun geleert. Die Caritasverbände von Mannheim und dem Rhein-Neckar-Kreis erhielten aus den Händen des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Stiftung der Sparkasse Rhein Neckar Nord, Helmut Augustin, jeweils 3.000 Euro für ihre Einrichtungen zur Wohnungslosenhilfe.

Der unerwartete Geldeingang sorgte bei der Caritas Mannheim e.V. für viel Freude, wie die Vertreter der beiden Verbände bei der Übergabe des Spendenschecks in der Mannheimer Tagesstätte für Wohnungslose wissen ließen. „Die großzügige Spende ist eine tolle Anerkennung unserer Bemühungen für diese Menschen am Rand der Gesellschaft. Indem wir helfen, finanzielle Schwierigkeiten zu überwinden, Suchtprobleme zu bewältigen oder eine Wohnung zu finden, kann der eine oder andere den Weg zurück in geordnetere Verhältnisse finden“, sagte Vorstand Dr. Roman Nitsch vom Caritasverband Mannheim. Eine Wohnung zu haben, sei dafür die wichtigste Voraussetzung. Nur so sei es Betroffenen möglich, wieder einen Arbeitsplatz zu finden. Immerhin klopfen Täglich im Schnitt bis zu 80 Personen täglich an der Pforte der Tagesstätte in D6, 7 an.

Auch die Geschäftsführerin des Caritasverbandes für den Rhein Neckar Kreis e.V. bedankte sich ganz herzlich für Spende aus der Schatulle der Sparkassenstiftung. „Gerade in schwierigen Zeiten, in denen auch der Wohnungsmarkt in unserer Region hart umkämpft ist, eröffnen sich damit für unsere Weinheimer Tagesstätte neue Möglichkeiten zur Unterstützung der Menschen, die derzeit ohne Heimat sind“, bat Susanne Rohfleisch den

ebenfalls anwesenden Leiter der Immobiliengesellschaft, Rolf Schmitt, ihren Dank an alle beteiligten Mitarbeiter weiterzugeben. Die Tagesstätte der Caritas in Weinheim werde täglich von bis zu 25 Menschen besucht.